

10 Networking-Tipps für Introvertierte

1. **Besinne dich auf deine Stärken**

Bill Gates, Barack Obama, Angela Merkel und Joanne K. Rowling sind gute Beispiele dafür, dass beruflicher Erfolg nicht nur Menschen vorbehalten ist, die sich lautstark zu vermarkten wissen. Introvertierte wirken anfangs oft weniger kompetent auf Extrovertierte, weil sie ihre Gedanken nicht sofort nach außen tragen. Sie reflektieren lieber gründlich, bevor sie etwas sagen, haben dann aber meist auch den besseren Überblick über die Gesamtsituation. **Mach dir bewusst, dass dein Kommunikationsstil anders, aber nicht schlechter ist als der extrovertierter Menschen.**

2. **Höre anderen zu und zeig dich interessiert**

Nutze deine Stärken, indem du anderen aufmerksam zuhörst und hin und wieder Fragen stellst, die auch Verständnisfragen sein können, z.B. „wie hast du das genau gemeint? Wie bist du auf die Idee gekommen?“. Extrovertierten fällt es oft schwer, sich über längere Zeiträume auf das zu konzentrieren, was jemand ihnen erzählt. Als introvertierte Person ist das jedoch wahrscheinlich deine leichteste Übung – und lässt dich **positiv aus der Masse herausstechen.**

3. **Suche dir einfache Kontaktpunkte und setz dir realistische Ziele**

Woran bist du genau interessiert, möchtest du dein berufliches Wissen erweitern und einen fachlichen Austausch pflegen, geht es dir um soziale Kontakte, um Anregungen etwas zu tun? Fange klein an und **nimm dir vor, einmal pro Woche auf eine Veranstaltung zu gehen.** Sage dir, dass du dort mit mindestens zwei Personen sprechen wirst, bevor du wieder nach Hause gehst und suche dir Personen, die dir sympathisch erscheinen. Gute Kontaktorte sind z.B. die Kaffeemaschine oder die Warteschlange am Buffet, wo man schnell einen Smalltalk starten kann („Wissen Sie, was das dort ist oder haben Sie es schon probiert? Brauchen Sie noch Servietten?“).

4. **Deine Online-Präsenz als Startpunkt**

Du kannst interessante Profile auf verschiedenen Social-Media-Plattformen aufbauen, ganz ohne den Stress, den du bei Interaktion auf einer Veranstaltung empfindest. XING, LinkedIn, Twitter oder EDITION F – die passenden Netzwerke sind abhängig von der Branche, in der du arbeitest oder arbeiten möchtest. Die ersten Online-Kontakte mit möglichen Geschäftspartnern, Kollegen oder Gruppenmitgliedern können sich dann zu echten Treffen entwickeln. **Vielen fällt der Austausch bei einem Kaffee leichter, wenn man sich bereits aus dem Netz kennt.**

5. **Schreibe dir ein Script**

Überlege dir im Voraus ein paar Eisbrecher-Sätze. Fasse kurz zusammen, wer du bist und was du tust. Gut eignen sich für den Einstieg auch offene Fragen, also solche, die nicht mit ja oder nein zu beantworten sind. Etwa: „Was mögen Sie denn an Ihrem Job am liebsten?“

6. **Frage um Rat**

Eine gute Technik, mit anderen in Kontakt zu kommen, ohne sich selbst zu weit vorwagen zu müssen, ist das Einholen beruflicher Tipps. Suche dir einen Experten aus deiner Branche und **bitte ihn um Ratschläge zu deinem aktuellen Projekt.** Die angesprochene Person wird sich wertgeschätzt fühlen und du erhältst wertvolle Ratschläge.

7. Lass dich vorstellen

Studiere vorgängig die Teilnehmerlisten, wenn diese vorhanden sind. Sofern du zumindest eine Person auf einem Networking-Event kennst, nutze die Möglichkeit, dich anderen vorstellen zu lassen. Es ist deutlich einfacher, mit jemandem ins Gespräch zu kommen, wenn ihr **gemeinsame Bekannte** habt.

8. Betrachte Networking als Aufbau neuer Freundschaften

Als introvertierte Person ist es für dich wahrscheinlich einfacher, dich länger mit einer einzigen Person zu unterhalten als dich ständig auf neue Gesprächssituationen einzustellen. Nutze das zu deinem Vorteil. **Wenn du pro Networking-Event nur eine Person triffst, mit der du dich gut verstehst, kann das völlig ausreichen.** Denn diese eine Person wird sich umso besser an dich erinnern, je länger ihr miteinander gesprochen habt. Beim nächsten Networking-Event hast du dadurch vielleicht schon mindestens eine vertraute Person in der Menge.

9. Verbiege dich nicht

Bleib authentisch und verbiege dich nicht. Eine positive Körperhaltung und ein Lächeln können mehr Türen öffnen als du denkst. **Setz dich nicht unter Druck**, es dauert Zeit, einen soliden Kontakt aufzubauen. Und falls dir die 1:1 Kontakte mehr liegen als das teils eher ungeplante Networking vor Ort, studier die Teilnehmerlisten, kontaktiere vorgängig eine interessante Person via XING oder LinkedIn und verabrede dich mit ihr direkt auf der Veranstaltung.

10. Hab einen Fluchtplan parat

Denk dir eine Ausrede aus, die du schnell aus dem Hut zaubern kannst, wenn du anfängst dich ausgelaugt zu fühlen. Selbst wenn du sie am Ende nicht brauchst, weil es doch ganz lustig wird und du länger bleiben möchtest, gibt dir das ein Gefühl der **Kontrolle über die Situation**.

(Quellen: Flughafenregion Zürich, <https://iversity.org/blog/10-networking-tipps-fur-introvertierte/>)

Spannende Anlässe der Flughafenregion Zürich findest du auf
<https://events.frzh.ch>

Besonderer Tipp : 18. Wirtschaftsforum mit dem international bekannten Arzt und Kabarettisten Dr. Eckart von Hirschhausen im Salto Natale am 19. November 2018

Flughafenregion Zürich
Christoph Lang, Geschäftsführer
office@flughafenregion.ch
T 044 839 10 10

Du findest mich auf LinkedIn und XING